

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Zukunft Lernen NRW

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen[STARTSEITE](#) [BETEILIGEN](#) [INFORMIEREN](#)[> Startseite](#) [> Beteiligen](#) [> Kommentieren Sie einzelne Abschnitte des Entwurfs der BNE-Strategie](#) [> Einzelsicht des Abschnitts](#)

Entwurf

7.

Ausblick: Umsetzung und Fortschreibung der BNE-Strategie

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalens strebt mit der Umsetzung dieser Strategie eine ebenso breite wie tiefe, auf Langfristigkeit angelegte systematische, strukturelle Implementierung von BNE in das gesamte Bildungssystem an. Mit voranschreitender Verankerung und Verbreitung von BNE wird dieser Bildungsansatz mit seinem spezifischen Anspruch an Lerninhalt, Pädagogik, Lernumgebung und Kompetenzerwerb die Transformation zu einem nachhaltigen NRW immer besser begleiten. Die Umsetzung der in der Strategie beschriebenen Maßnahmen wird in den kommenden Jahren prozesshaft erfolgen. Im Rahmen ihrer fachlichen Zuständigkeiten werden die verschiedenen Ressorts in den kommenden Jahren aktiv die Umsetzung der Strategie voranbringen.

Die Strategie setzt darauf, dass sich parallel zur kontinuierlichen Verbesserung der Rahmenbedingungen für BNE auch die konkrete BNE-Praxis vor Ort in den Bildungseinrichtungen wandelt, indem Lehren und Lernen immer stärker alle Dimensionen der Nachhaltigkeit einbeziehen.

Die Landesregierung sieht in der Optimierung der Rahmenbedingungen einen entscheidenden Impuls für diesen Transferprozess in NRW. Um die Aufnahme von BNE in das professionelle Handeln der Bildungsakteurinnen und -akteure noch weiter zu unterstützen, gilt es, die in der Strategie formulierten Pläne und Maßnahmen gemeinsam mit Zivilgesellschaft und Wirtschaft umzusetzen und die Rezeption der Innovationsidee BNE mit entsprechenden Ressourcen zu begleiten.

Insgesamt ergeben sich für die Landesregierung zur ergänzenden Unterstützung des Transferprozesses und der Fortschreibung der BNE-Strategie folgende Arbeitsschwerpunkte, die von einer zentralen Einrichtung aus nachverfolgt werden:

Monitoring der BNE-Strategie

Die Umsetzung der BNE-Strategie für das Land Nordrhein-Westfalen muss zur Unterrichtung der Landesregierung und anderer Akteurinnen und Akteure systematisch weiter beobachtet und aufbereitet werden. Bis Mitte 2018 wird ein Zwischenbericht über die Umsetzung der BNE-Strategie erarbeitet. Spätestens mit Auslaufen des Weltaktionsprogramms BNE im Jahr 2020 sind fundierte Informationen über die Entwicklungen in NRW und die Erfolge der Maßnahmen unerlässlich, um weitere Planungen für notwendige zukünftige Schritte auf eine stabile Wissensbasis stellen zu können.

Fortführung und Bündelung der Leitprojekte des Dekadeprozesses

Die von der Landesregierung zur Umsetzung der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005–2014) festgelegten fünf BNE-Leitprojekte besitzen aufgrund ihrer landesweiten Reichweite, ihrer strukturbildenden Wirkung oder auch ihres besonderen Modellcharakters hohe Relevanz für den nordrhein-westfälischen Bildungssektor. Die in den letzten Jahren erzielten Erfolge sind weiter auszubauen. Die bisherigen Leitprojekte sind untereinander und mit anderen nordrhein-westfälischen Bildungsaktivitäten noch stärker zu verknüpfen. Dies kann Synergieeffekte noch besser nutzbar machen.

Netzwerkbildung und Unterstützung von regionalen/kommunalen BNE-Bildungslandschaften

Erfahrungsaustausch, gegenseitige Beratung und gemeinsame Diskussionen der BNE-Aktiven sollen die Weiterentwicklung des BNE-Angebots stärken. Kommunen sowie Bildungseinrichtungen weiter zu beraten, gemeinsame Interessen zu erkennen und in konkrete Zusammenarbeit einmünden zu lassen, hilft beim weiteren Ausbau regionaler und kommunaler BNE-Netzwerke in NRW. Hierzu sind regelmäßig zusammentreffende Gesprächs- und Lernkreise einzurichten.

Kommunikation und Öffentlichkeit

Die Bekanntheit des BNE-Angebotes in NRW ist zu erhöhen. Chancen für die Bildungsarbeit sind weiter herauszustellen. Bereits jetzt gibt es vielfältige gute Konzepte, Medien und Materialien zu BNE, ebenso Fortbildungsmöglichkeiten, Konferenzen, Tagungen oder Wettbewerbe. Vor allem Multiplikatorinnen und Multiplikatoren müssen weiter unterstützt werden, diese Angebote zu finden, zu bewerten und weiterzuentwickeln. Eine zentrale Internet-Plattform soll hierzu schrittweise aufgebaut werden.

Um den voranstehenden Arbeitsschwerpunkten gerecht zu werden, wird die bisherige BnE-Agentur weiterentwickelt zu einem landesweiten Koordinierungs- und Kompetenzzentrum, das die Landesregierung und andere Akteurinnen und Akteure bei der Umsetzung der BNE-Strategie unterstützt und eigene Impulse für den Implementations- und Transferprozess gibt. Es bündelt und beteiligt sich darüber hinaus aktiv an der Umsetzung der BNE-Leitprojekte der Landesregierung. Orientiert sich die Strategie an einer Kombination von Top-Down- und Bottom-Up-Elementen, so stellt sich die Nachfolgeeinrichtung inmitten dieser beiden Steuerungs- und Kommunikationswege auf. Als Schnittstelle zwischen Landesregierung und -verwaltung auf der einen und zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren, Kommunen, Wissenschaft sowie Wirtschaft auf der anderen Seite unterstützt sie den Implementations- und Transferprozess von BNE in NRW. Das Koordinations- und Kompetenzzentrum wirkt dabei vor allem als Promoter dieser Prozesse, d.h. im Zentrum seiner Arbeit stehen Beobachtung, Beratung, Berichterstattung, Koordination und Zusammenarbeit.

Diese Strategie fasst die konkret geplanten BNE-Maßnahmen der Landesregierung zusammen und gibt darüber hinaus Ausblicke auf weitere mögliche Entwicklungen. In einer ressortübergreifenden Arbeitsgruppe „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ stimmen die

zuständigen Fachministerien ihr Vorgehen künftig verstärkt miteinander ab. Die Landesregierung wird die nationalen und internationalen Entwicklungen im Kontext des Weltaktionsprogramms BNE und der Sustainable Development Goals (SDGs) weiter beobachten und aktiv unterstützen. Im besonderen Fokus stehen die Dekade-Folgeaktivitäten des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), welche die bundesweiten Erfolge im Bereich BNE sichern und ausbauen sollen. Hier wird NRW weiterhin eine aktive Rolle einnehmen und in engem Austausch mit den anderen Ländern bleiben, um voneinander zu lernen, die gemeinsamen Interessen zu vertreten und BNE bundesweit weiter voranzubringen.

Die Landesregierung lädt alle interessierten Partnerinnen und Partner aus der Zivilgesellschaft, Kommunen, Wissenschaft und Wirtschaft ein, BNE zusammen zum Erfolg zu verhelfen.

Im Jahre 2020 erfolgt eine Bestandsaufnahme und Fortschreibung der Strategie.

[« Vorheriges Kapitel](#) | [« Vorheriger Paragraph](#) | [Zurück zur Übersicht](#) | [Nächster Paragraph](#) » | [Nächstes Kapitel](#) »

● 2

2 Kommentare



22.10.2015 | 08:54 | Manfred Beck

Der Schwachpunkt der Umsetzung der Strategie liegt m.E. darin, dass eine Strategie neben Zielen (die sind definiert) auch einen Katalog von Maßnahmen (fehlt in wichtigen Bereichen) mit einer Zeitperspektive (jenseits der Jahreszahl 2020) sowie ein Controlling (habe ich nicht gefunden) beinhalten muss.

Ich hätte jedenfalls Schwierigkeiten, auf der Basis dieses Entwurfs eine Evaluation der Strategie zu planen.

Ein Katalog konkreter Maßnahmen des Landes NRW (es ist eine Landesstrategie!) ist zwingend zu ergänzen. Die strategischen Ziele müssen in operationalen konkretisiert werden, die dann ermöglichen, konkrete Maßnahmen (die benannt werden müssen) daraufhin zu prüfen, ob sie geeignet sind, die Ziele zu erreichen.

Da ich mir einen Erfolg der Strategie wünsche, würde ich mich über eine entsprechende Nachbesserung freuen!

👍 1



30.09.2015 | 15:08 | Marc-Oliver Pahl

Wichtig ist vor allen, dass auch die Kommunen und ihre Bildungsträger mitziehen und diese natürlich auch finanziell in der Lage sind, ihre BNE-Angebote auszuweiten.

👍 0

[Datenschutz & Nutzungsbedingungen](#) | [Impressum](#) | [Verhaltensregeln](#) | [Kontakt](#)

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

